



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Protokoll der AE-Mitgliederversammlung

6.12.2024, Dresden

Begrüßung, Formalien

AE-Präsident Prof. Dr. Robert Hube stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Das Protokoll der vorigen Mitgliederversammlung am 7. Dezember 2023 in Leipzig wird ohne Änderungen und Gegenstimmen genehmigt.

Berichte über die Aktivitäten der Gesellschaft

AE AKADEMIE – Überblick und Ausblick

AE-Vizepräsident Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe berichtet, dass das AE-Präsidium im vergangenen Jahr mit allen Komitees durchweg sehr gute Gespräche geführt hat. Er gibt die Auszeichnung der aktivsten Komitees bekannt:

Platz 1: Teilgelenkendoprothetik

Platz 2: Periprothetische Infektion

Platz 3: Frakturendoprothetik und periprothetische Fraktur

Kurzberichte der Komitees

Teaching Committee (Prof. Dr. Johannes Beckmann, Prof. Dr. Florian Schmidutz)

Ein Großteil der Arbeit des vergangenen Jahres bestand aus der sehr zeitintensiven Sichtung und Auswahl der Vortragsvideos aus den Online-Kursen für das künftige E-learning-Angebot, das auf der AE-Website zur Verfügung gestellt werden soll. Es handelt sich um viele Terabyte an Daten, die laut Prof. Beckmann einen großen Schatz an qualitativ hochwertigem Lehrmaterial darstellen. Sichtung und Selektion sind weit vorangeschritten, das Material soll im Laufe des Jahres 2025 zugänglich gemacht werden. Damit eröffnen sich für die Mitglieder der AE-Youth neue Möglichkeiten zum Selbststudium, was wiederum die Next-Gen-Zertifizierung voranbringt. Außerdem hat das Komitee die Evaluation aller geplanten AE-Kurse durchgeführt.

Teilgelenkendoprothetik (Prof. Dr. Peter Aldinger, Dr. Stefanie Donner)

Das Komitee hat drei Treffen abgehalten und sechs Publikationen auf den Weg gebracht, darunter im April ein Themenheft für „Die Orthopädie“. Im Rahmen einer Multicenter-Studie wurden Daten gesammelt für eine Arbeit mit dem Titel: "Optimal synovial cell count and neutrophil percentage cut-off for periprosthetic joint infection in unicondylar knee arthroplasty". In Köln wurde ein erfolgreicher Kurs mit rund 70 Teilnehmern durchgeführt. Das Komitee hat ein Reisefellowship ausgeschrieben und konnte vier gastgebende Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz dafür gewinnen. Die Arbeit an der AE-

Handlungsempfehlung „Indikation medialer Kniegelenksteilersatz“ befindet sich in der Endphase und soll voraussichtlich Anfang 2025 abgeschlossen sein.

Periprothetische Infektionen (Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe, Priv.-Doz. Dr. Gramlich)

Es wurde eine Online-Umfrage durchgeführt zur Diagnostik und Therapie periprothetischer Infektionen mit der Fragestellung: „Wie heterogen sind die Diagnose- und Therapiekonzepte an verschiedenen Zentren in Deutschland?“ Bei einer laufenden Multicenter-Studie zu Indikation und Outcome bei DAIR sind bereits mehr als 400 Patienten von sieben Zentren eingeschlossen. Zwei AE-Handlungsempfehlungen sind in Arbeit: 1. Diagnostik: periprothetische Infektionen (auch in Vorbereitung auf ICM 2025); 2. Antibiotikatherapie. Eine Untergruppe erstellt derzeit eine Übersicht zum Thema Spüllösungen. 2024 wurde ein Webinar zur Therapie bei periprothetischen Infektionen durchgeführt, das 2025 zweimal wiederholt werden soll.

Perioperatives Management (Prof. Dr. Patrick Weber, Prof. Dr. Michael Müller)

Das Komitee hat zahlreiche Treffen abgehalten. Im kommenden Februar ist die Erscheinung eines Themenhefts bei „Die Orthopädie“ mit sieben Beiträgen zum perioperativen Management geplant. Die Durchführung einer Multicenter-Studie zur „Beurteilung des postoperativen Vancomycin-Serumspiegels bei intraartikulärer Vancomycin-Gabe zur Infektprophylaxe in der Knie- und Hüftendoprothetik“ wurde vorbereitet. Außerdem soll eine Studie zum Ablauf des perioperativen Managements in den Kliniken durch eine Online-Befragung durchgeführt werden. Die Erstellung einer AE-Handlungsempfehlung auf Basis der vorhandenen Recherchen ist in Arbeit, ebenso die Erstellung einer Patienteninformation. Weitere Themen wie der Umgang mit Harnwegsinfektionen und Antikoagulantien werden kontinuierlich bearbeitet.

Register- und Versorgungsforschung (Prof. Dr. Arnd Steinbrück, Prof. Dr. Jörg Lützner)

Das Komitee hat 2024 zwei Webmeetings abgehalten. In „Die Orthopädie“ wurde eine Analyse aus dem EPRD über den Einfluss von Adipositas auf das mittelfristige Outcome in der primären Hüft- und Knieendoprothetik publiziert. Eine Studie zum Retropatellarersatz ist in Arbeit, weitere themenspezifische Analysen von EPRD-Daten sind geplant, die Anträge dafür genehmigt. Bereits für Januar 2025 ist ein Topic of the week zu Entwicklungen beim EPRD vorgesehen.

Digitalisierung, Navigation, Robotics (Prof. Dr. Florian Pohlig, Prof. Dr. Max Ettinger)

Das Komitee hat 2024 zwei Sitzungen abgehalten und einen Online-Kurs durchgeführt. Eine Umfragestudie zur Nutzung digitaler Tools in der primären Knieendoprothetik im deutschsprachigen Raum wurde abgeschlossen und in „Die Orthopädie“ veröffentlicht. Zwei Projekte befinden sich in Arbeit: 1. Aufbau einer multizentrischen KI-fähigen Datenbank zur primären Knieendoprothetik bei Nutzung digitaler Tools mit Daten von EndoCert und EPRD – die Publikation ist für das erste Quartal 2025 geplant; 2. eine europaweite Umfragestudie zu Alignmentkonzepten in der roboterassistierten Knieendoprothetik, die Umfrage steht vor dem Abschluss, die Publikation ist ebenfalls für das erste Quartal 2025 geplant.

Periprothetische Fraktur und Frakturendoprothetik (Prof. Holger Bächis, Priv.-Doz. Dr. Vera Jaecker)

Das Komitee hat 13 Onlinetreffen der Gesamtgruppe und mehrere Onlinetreffen von Untergruppen abgehalten. Eine Online-Umfrage zur Behandlung der periprothetischen Fraktur in Deutschland erhielt 505 Antworten; die Auswertung ist bereits abgeschlossen, die Publikation soll demnächst erfolgen. Teilgruppen arbeiten an der Erstellung dreier

Handlungsempfehlungen: 1. zementierter vs. zementfreier (modularer) Hüft-TEP- Wechsel; 2. Indikation für distalen Femurersatz bei PPF am Knie; 3. Frakturendoprothetik bei medialer SHF. Das Komitee war bei der (Mit-)Gestaltung von Kursen der AE und der AO aktiv. Eine Reihe von Publikationen ist eingereicht beziehungsweise in Vorbereitung.

Hüfte (Prof. Dr. Georgi Wassilew, Prof. Dr. Boris Holzapfel)

Das Komitee hat vier Online-Sitzungen abgehalten und war an der Gestaltung zahlreicher AE-Kurse sowie Topics of the week beteiligt. Mehrere prospektive Studien werden derzeit durchgeführt, für weitere stehen die Ethikanträge kurz vor der Vollendung. Zu den bearbeiteten Themen gehören die Cup/Cage-Rekonstruktion azetabulärer Defekte 3A/3B nach Paprosky, die heterotope Ossifikationen nach HTEP, Dual-Mobility-Pfannen in der Revision, Monobloc vs. modulare Schaftsysteme in der Revision, radiologische Messung der Raspelposition im Vergleich zum finalen Schaft sowie radiologische Defektklassifikation und Outcome nach Wechsel eines fest verankerten Kurzschaftes. Reviews von Arbeiten, unter anderem zur prä-/postoperativen Radiatio bei Hüftprothesenimplantation sind geplant.

Knie (Prof. Dr. Max Ettinger, Priv.-Doz. Dr. Philipp v. Roth)

Das Komitee hat an verschiedenen Publikationen mitgewirkt und arbeitet derzeit an einem eigenen Themenheft zur "Innovation und Evidenz in der Knieendoprothetik" für „Die Orthopädie“. Es wurden mehrere Kurse in verschiedenen Formaten durchgeführt. In der Forschung konzentriert man sich auf intraoperative Dekontaminationslösungen, dabei unter anderem auf den Aspekt der Temperatur. Über ein Reise-Fellowship werden Verhandlungen mit der Industrie geführt.

Gelenkerhaltende Chirurgie (PD Dr. Jens Goronzy, Dr. A.R. Zahedi)

Das Komitee hat seit seiner Gründung 2024 mehrere Sitzungen absolviert und seine Arbeitsschwerpunkte festgelegt: Vereinheitlichung von Anamnese und Diagnostik (klinikübergreifende Etablierung von einheitlichen Anamnesebögen und PROMS, Einheitliche Empfehlung bezüglich MRT-Bildgebung für Hüftfehlstellung im adoleszenten Alter); Etablierung einer Expertenkommission zur Beratung bei der Entscheidung zwischen Gelenkerhalt und Gelenkersatz. Als wissenschaftliches Projekt wurde eine prospektive Studie zum kurzfristigen Vergleich von Beckenosteotomien (Triple vs. PAO) sowie der Häufigkeit von Hyperlaxizität bei FAI und Dysplasie gestartet. Die Etablierung eines prospektiven Beckenosteotomie-Registers wird noch diskutiert.

Gesundheitspolitik (Prof. Dr. K.-D. Heller, Dr. H. Haas, Prof. Dr. B. Kladny)

Das Komitee hat im Rahmen der AWMF konzeptionelle Vorgaben für das Krankenhausversorgungsgesetz vorgeschlagen, die in NRW allerdings nicht übernommen wurden. Beim Entwurf der Neuauflage der GOÄ hat das Komitee im Rahmen der DGOU ein Veto gegen die fünfzehnprozentige Absenkung der Vergütung eingelegt. Beim Themenbereich Mindestmengen/BGA steht eine Neuerfassung der Literatur an, da der vorliegende Fundus inzwischen veraltet ist. Mit der DKG ist man im Gespräch über Hybrid-DRG und ambulantes Operieren. Außerdem wurden Anfragen vom IQTIG zu besonderem Behandlungsbedarf beantwortet.

Experimentelle Endoprothetik (Dr. Janosch Schoon, Prof. Dr. Matthias Woiczinski)

Das Komitee wurde Mitte 2024 konstituiert und befindet sich noch in der Gründungsphase. Als Schwerpunkte wurden die Themen periprothetische Infektion, Biomechanik, Materialien und Gewebeersatz sowie Gelenkerhalt und Arthrose definiert. Eine Reihe nichtklinisch arbeitender Wissenschaftler konnte bereits für die Mitarbeit gewonnen werden. Als ein längerfristiges Ziel wurden die Kommunikation und Translation der Erkenntnisse aus der experimentellen Forschung in die Klinik formuliert. Außerdem sollen Austausch und Vernetzung zwischen Promovenden aus der Medizin mit solchen aus der Natur- und Ingenieurwissenschaft gefördert werden. Das Komitee plant thematische Publikationen im

Rahmen des AE-Manuals sowie Konsens- und Übersichtsarbeiten zu neusten Erkenntnissen aus dem Themenbereich.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahl stieg auf 1698. Der Anteil der AE-Youth liegt bei 518.

Bereits am Vortag wurde beim Kongress die Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Stephen A. Jones, Cardiff&Vale University, vergeben.

AE-Veranstaltungen

Der diesjährige AE-Kongress verzeichnet mit 705 Teilnehmenden einen neuen Rekord. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 25 Präsenzveranstaltungen, 11 Onlinekurse, 8 EndoFacts und 8 Topics of the Week angeboten. Es wurden neue Kursformate eingeführt: AE-Masterkurs „Spezielle Herausforderungen in der Hüftendoprothetik mit Live-OP“ in München sowie der AE-Knie- und Hüftkurs mit anatomischen Präparaten in Essen, beide Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen.

Dazu kamen mehrere, sehr gut besuchte Sessions beim DKOU.

Die Gesamtzahl der Teilnehmer erreichte mit 3250 ebenfalls einen neuen Höchstwert. AE-Generalsekretär Prof. Dr. Georgi Wassilew dankt allen Kursleitern und Referenten, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Nachwuchsförderung - Wissenschaftspreise

Auf dem Kongress 2024 werden in Zusammenarbeit mit der Stiftung Endoprothetik wieder zwei Preise verliehen. Für den Preis für angewandte klinische Forschung wurden 24 Arbeiten eingereicht. Die Jury vergibt den Preis an

Prof. Dr. med. habil. Yves Gramlich
mit der Arbeitsgruppe: M. Schnetz, R. Maluki, L. Ewald, A. Klug, R. Hoffmann
für die Publikation

„Above-knee amputation shows higher complication and mortality rates in line with lower functional outcome compared to knee arthrodesis in severe periprosthetic joint infection“ publiziert in: The Bone & Joint Journal

In der Grundlagenforschung waren neun Arbeiten zu bewerten. Der Preis ging an

Dr. rer. nat. Lea A. Tölken
mit der Arbeitsgruppe: Georgi Wassilew, Daniel Grolimund, Timm Weitkamp, Bernhard Hesse, Anastasia Rakow, Nikolai Siemens, Janosch Schoon
für die Publikation

„Cobalt and Chromium Ions Impair Macrophage Response to Staphylococcus aureus Infection“ publiziert in: ACS Biomaterials Science & Engineering

Außerdem wurden drei Preise für die besten Promotionen verliehen, die in der AE-ComGen-Promotionssitzungen vorgestellt wurden.

AE-Zertifizierung

2024 gab es 151 Zertifizierungen zum AE-Endoprothetiker Hüfte/Knie sowie zum AE-Endoprothetiker Master Hüfte/Knie.

Medienarbeit

In der Medienarbeit konnte die AE 2024 wieder gute Resonanz und große Reichweite verzeichnen. Die Pressemitteilungen und Pressekonferenzen der AE sind mit ihren Themenangeboten regelmäßig ein wichtiger Anlass für Berichterstattung in den Medien, die

sich ganz besonders für Ratgeberthemen interessieren. Die Marke AE wurde durch die Medienarbeit weiter gestärkt.

Bericht des AE-Schatzmeisters

Schatzmeister Prof. Dr. Christian Merle informiert über die Finanzentwicklung des AE e.V. und erläutert die Einnahmen-, Ausgaben- sowie Vermögensrechnung für das Jahr 2023, die mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen wurde.

Im Anschluss stellt U. Meyer die Zahlen der AE-GmbH vor. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Bilanzjahres 2023 schloss ebenfalls mit einem sehr guten Ergebnis ab. Insgesamt befindet sich die AE GmbH ebenso wie der AE e.V. in einer wirtschaftlich stabilen und positiven Lage.

Entlastung

Der Vorstand wird mit breiter Mehrheit von 93,87 entlastet.

Wahl des AE-Präsidiums

Die erste Amtszeit des AE-Generalsekretärs, Prof. Wassilew, endet am 31.12.2024. Das Präsidium schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Die Abstimmung ergibt eine Zustimmung von 93,75 %, bei 2,5 % Gegenstimmen und 3,75 % Enthaltungen.

Darüber hinaus sind zwei neue Mitglieder des Präsidiums zu wählen. Zur Wahl standen folgende Kandidaten:

Prof. Dr. M. Citak, Prof. Dr. M. Müller, Prof. Dr. T. Gotterbarm und Prof. Dr. Y. Gramlich. Die meisten Stimmen entfielen auf Prof. Dr. M. Müller und Prof. Dr. Y. Gramlich.

Die Gewählten bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an

Neuaufnahmen

Die Übersichten über die Bewerbungen für die AE-Mitgliedschaft und die AE-YOUTH-Mitgliedschaften werden präsentiert. Die Kandidatinnen und Kandidaten erfüllen die formalen Aufnahmevoraussetzungen und werden vom AE-Präsidium zur Aufnahme vorgeschlagen. Da es zu den Kandidaten keine Fragen oder Gegenstimmen gibt, werden in dieser Mitgliederversammlung 77 neue AE-Mitglieder und 143 neue AE-Youth-Mitglieder aufgenommen.

AE-ComGen

Die AE-ComGen-Präsidentin Frau PD Dr. Anne Postler stellt in ihrem Bericht die vielfältigen Aktivitäten der AE-ComGen im Jahr 2024 vor.

Die ComGen zählt aktuell 61 Mitglieder. Ein besonderes Anliegen war die Sichtbarkeit und Wertschätzung für ehemalige ComGen-Mitglieder.

Im Berichtszeitraum wurde PD Dr. Scheidt in das ComGen-Präsidium gewählt, nachdem Prof. Dr. Gramlich ausgeschieden ist.

Zu den wissenschaftlichen Aktivitäten gehörte der AE-Masterkurs Hüfte unter dem Motto „*Same challenge – different hip*“, der am 13.–14.06.2024 in Berlin stattfand und mit ComGen-Posterpreisen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Paulinenhilfe verbunden war. Darüber hinaus wurden acht EndoFacts durchgeführt sowie die ComGen-Promotionsitzung im Rahmen des AE-Kongresses.

Für den Nachwuchs fanden zwei Rookiekurse zu Hüfte und Knie statt. Zusätzlich ist die Planung eines Podcasts mit dem Titel „*EndoTalk*“ angelaufen. Das Format verbindet fundierte wissenschaftliche Diskussionen mit praxisnahen Einblicken und persönlichen Berichten aus dem vielseitigen Feld der Endoprothetik.

Die Zusammenarbeit mit der AE-Youth zeigte sich in vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten.

Abschließend wurde ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für 2025 gegeben, darunter der AE-Masterkurs der ComGen in Heidelberg.

AE-Youth

Theresa Wallner berichtet über die Aktivitäten der AE-Youth. Zunächst stellt sie die aktuelle AE-Youth-Vertretung vor:

- Kim Lydia Klepka (Assistenzärztin, Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital, Braunschweig)
- Dott. Mag. Massimiliano Perna (Assistenzarzt, ViDia Christliche Kliniken, Standort St. Vincentius-Kliniken, Karlsruhe)
- Dr. med. Matthias Schnetz (Assistenzarzt, BG Unfallklinik Frankfurt am Main)
- Theresa Wallner (Studentin, TU Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden)

Die AE-Youth zählt derzeit 518 Mitglieder. Zu den zentralen Zielen gehören die Erhöhung der Reichweite durch regelmäßige AE-Youth-Updates, die Nutzung von Social Media sowie die Vernetzung innerhalb der AE-Youth für eine direkte und schnelle Kommunikation. Darüber hinaus sollen Hinweise auf bevorstehende Events und Kurse gegeben, der Netzwerkaufbau gefördert und Raum für Fragen und Diskussionen geschaffen werden.

Als anstehende Konzepte werden „InstaFacts“, „AE-Youth Expert Talks“ und „EndoQuiz“ vorgestellt.

AE-Veranstaltungen 2025

Prof. Wassilew stellte die für 2025 geplanten Veranstaltungen vor.

Verschiedenes

Es gab keine Anträge aus der Mitgliedschaft.